Drogen und Waffen im Gepäck; Zoll stellt auf der A 2 rund 800 Milliliter Amphetamin, Schlagring und Pfefferspray sicher

Glasflaschen mit flüssigem Amphetamin im Kanister. Fotos: Zoll

Die Beamten der Kontrolleinheit Verkehrswege des Hauptzollamts Dortmund kontrollierten am 14. November gegen 19.00 Uhr einen Pkw mit polnischer Zulassung in der Anschlussstelle „Dortmund Lanstrop“. Der Wagen wurde auf der A 2 in Fahrtrichtung Hannover aus dem fließenden Verkehr gezogen.

Sichergestellter Schlagring.

Der 41-jährige polnische Fahrer und seine 21-jährige polnische Beifahrerin gaben an, auf dem Weg aus den Niederlanden nach Polen zu sein. Die Frage nach mitgeführten hochsteuerbaren Waren, Betäubungsmitteln oder mehr als 10.000 Euro Bargeld wurde verneint. Bei der Überprüfung des Fahrzeugs fanden die Zöllner im Kofferraum einen Kanister. In dem Kanister befanden sich zwei Glasflaschen, die mit einer klaren Flüssigkeit befüllt waren. Ein an der Flüssigkeit durchgeführter Drogenschnelltests reagierte positiv auf Amphetamin.

„Bei der körperlichen Durchsuchung des Mannes fanden die Beamten auch noch zwei Tütchen mit jeweils einem Gramm Amphetamin“ so Andrea Münch, Pressesprecherin des Hauptzollamts Dortmund. „Die Beifahrerin hatte einen Schlagring in ihrem Rucksack und ein nicht gekennzeichnetes Pfefferspray in der Hosentasche“, so Münch weiter.

Beide Reisenden wurden vorläufig festgenommen.